Wir bitten den Buchhandel, alle bisher bestellten Zeitschriften mit genauen Versandanschriften für 1944 neu aufzugeben, da sonst die Lieferung eingestellt werden muß.

Weiter bitten wir um Angabe der im Jahre 1943 getätigten Zeitschriftenbestellungen.

Bei der Post direkt bestellte und bezahlte Abonnements werden hiervon nicht betroffen.

VDI-VERLAG GMBH., BERLIN NW 7

DIE AUSLIEFERUNG IN BERLIN UND LEIPZIG

ruht bis auf weiteres.

Bestellungen, gleich welcher Art, müssen unerledigt bleiben und werden abgelegt.

Zahlungen nur auf das Postscheckkonto des Verlags: Berlin 13 95 00 erbeten.

Zuschriften, die die Buchhaltung betreffen, sind zu richten an die Verlagsleitung

F·A·HERBIG VERLAGSBUCHHANDLUNG
BERLIN-GRUNEWALD · KARLSBADER STR. 18

Mit der Wiederaufnahme der Auslieferung unserer Verlage unter Einschaltung einiger regionaler Auslieferungsstellen ist für Mitte Januar zu rechnen. Bis auf weiteres erbitten wir

alle Aufträge nach Frankfurt/Main.

Noch unerledigte Bestellungen wolle man unter genauer Angabe von Bestelltag, Zahl und Art der gewünschten Bücher wiederholen.

Vormerkungen zur Nachlieferung sind nur noch möglich, wenn jede Bestellnummer auf besonderem Zettel verlangt wird.

Moritz Diesterweg, Frankfurt/Main
Otto Salle Verlag, Frankfurt/Main
Armanen-Verlag, Frankfurt/Main

Wichtig! Betrifft Fortsetzungen!

Dommaschk

Kriegsernährungswirtschaft

Wir bitten alle Sortimenter, uns **postwendend** ihre **Fortsetzungen** von obigem Werke zwecks Kontrolle **nochmals** angeben zu wollen.

Deutsche Verlagsgesellschaft m.b.H., Berlin SW 11

Bitte um Aufgabe Ihrer Fortsetzungen
für unsere folgenden Zeitschriften:

1. Flughafen
2. Verkehrsrechtliche Abhandlungen u. Entscheidungen
3. Weltwirtschaft
4. Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie
5. Auswärtige Politik

Mit **unverlangter** Fortsetzungslieferung kann für 1944 nicht gerechnet werden.

ALBERT LIMBACH VERLAG
Berlin-Charlottenburg, Bismarckstr. 33

Wir bitten das verehrl. Sortiment, die Bestellungen aus den letzten Wochen und Monaten, die wegen Überlastung oder mangels Vorratsware noch nicht erledigt werden konnten, bis zum 30. Januar 1944 wiederholen zu wollen, damit diese Bestellungen bei den Neudrucken und Neuauflagen in erster Linie berücksichtigt werden können.

Unsere Anschrift bleibt vorläufig die bisherige:

„Die Grundstücks-Warte"
Fachverlag für Rechts- und Wirtschaftsfragen des Haus- und Grundbesitzes
Berlin-Charlottenburg 2, Hardenbergstr. (Abholer)

Seit 1. April 1943 erscheinen die Zeitschriften **„Deutsche Färber-Zeitung"** (H. Krumbhaar, Liegnitz) und **„Der Färber und Chemischreiniger"** (H. Klokow, Berlin) für die Kriegszeit als Gemeinschaftszeitschrift unter dem Titel:

Färber-Zentralblatt

Diese Zeitschrift erscheint jährlich sechsmal — jeden zweiten Monat — und kostet halbjährlich RM 2.90 / Heft 1 des neuen Jahrganges erscheint Mitte Februar 1944.
Alle früheren Bezieher eines der zusammengelegten Blätter erhielten als Fortsetzung das „Färber-Zentralblatt", sie werden auch für 1944 in der bisherigen Höhe beliefert.
Änderungen müssen uns bis 25. Januar 1944 gemeldet sein.

Der Gemeinschaftsverlag:

H. KRUMBHAAR · KG. · LIEGNITZ

Unser Verlagswerk

Karl Kindt

Klopstock

714 Seiten / Halbleinen / RM 14.—

kann vorerst nicht ausgeliefert werden. Wir bitten, von weiteren Aufträgen und Rückfragen abzusehen. Gegebenenfalls berufen wir uns auf diese dreimal erschienene Anzeige.

Wichern-Verlag Herbert Renner K.G.
Abt. Verlag Berlin